

Romandramaturgie

Wie gehe ich als Lektor*in mit belletristischen Texten um, die dramaturgisch unzureichend gestaltet sind? Wie erkenne ich die Mängel? Was sind die Kriterien für die verschiedenen Genres? Wie kann ich das der*dem Autor*in vermitteln, ohne zu entmutigen, wenn doch der Text anscheinend fertig ist? Diese Fragen beantwortet die Dozentin in dem zweitägigen Kurs anhand konkreter Beispiele.

Format Onlineseminar

Dauer 10 Unterrichtsstunden à 60 Minuten

Zielgruppe Freie Lektor*innen

Voraussetzungen Erfahrung im Lektorat belletristischer Texte ist wünschenswert.

Lernziel Die Teilnehmer*innen lernen, wie die Dramaturgie in verschiedenen Genres funktioniert – etwa im Krimi, Entwicklungsroman oder in Unterhaltungsromanen für verschiedene Ziel- und Altersgruppen – und welche Regeln dabei zu beachten sind.

Programm

TAG 1 Begrüßung, Ablauf, technische Fragen
Vormittag Theoretische Grundlage 1 – Das dramaturgisch stimmige Konzept, der „gute“ Plot; Kriterien für die Beurteilung und Tipps für das zielgerichtete Arbeiten mit Autor*innen
Nachmittag Was am Vormittag theoretisch vermittelt wurde, wird an Übungsbeispielen praktisch umgesetzt. Worauf muss ich achten bei der Begutachtung? Wie äußere ich Kritik, damit sie konstruktiv und nicht entmutigend ist? Wie setze ich Ziele für den*die Autor*in? Wie komme ich Schritt für Schritt diesen Zielen näher?

TAG 2
Vormittag Theoretische Grundlagen 2 – Genrespezifische Merkmale und die daraus resultierenden unterschiedlichen Anforderungen an den*die Lektor*in; weshalb sich eine Spezialisierung im Lektorat auszahlt.
Nachmittag Weitere praktische Beispiele/Übungen.

TAG 3
Zusammenfassende Wiederholung des Lernstoffs, Auswertung, letzte Fragerunde, Möglichkeit zur Bildung eines Netzwerks zur gegenseitigen Unterstützung in der Zukunft, Verabschiedung

Methoden Vortrag, Gespräch, Übung

Referentin	Maria Koettnitz, www.akademie-fuer-autoren.de
Termin	04.11.2021, 10–12 Uhr und 13–15 Uhr 05.11.2021, 10–12 Uhr und 13–15 Uhr 06.11.2021, 10–12 Uhr
Software	Zoom
Teilnahmegebühr	10–11 Teilnehmer*innen: 215 Euro für Mitglieder*; 291 Euro für Nichtmitglieder 12 Teilnehmer*innen: 180 Euro für Mitglieder*; 243 Euro für Nichtmitglieder *(VFL, VdÜ, BücherFrauen, io, Texterverband, Selfpublisher-Verband der, Junge Verlagsmensen, ATICOM) Die Teilnahmegebühr ermäßigt sich auf die Hälfte bei Nutzung der Bildungsprämie . Nähere Informationen unter: www.bildungspraemie.info
Anmeldung	Mit dem Anmeldeformular bei silke.leibner@vfl.de , Tel. 0176 70274124 oder direkt auf der VFL-Website: http://www.vfl.de/veranstaltungskalender/ Anmeldeverfahren: Anmeldung – Rechnungsstellung nach Anmeldeschluss – Zahlung nach Rechnungserhalt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Anmeldeschluss	07.10.2021
Hinweise	Frau Koettnitz versendet eine Woche vor dem Kurs anonymisiertes Übungsmaterial. Alle Teilnehmer*innen sichern mit der Anmeldung die vertrauliche Behandlung sämtlicher Übungsmaterialien zu. Die Kursteilnehmer*innen können auch selbst Textbeispiele bis Ende September 2021 einsenden. Ausgewählte Beispiele werden im Kurs besprochen. Anforderung an die einsendenden Teilnehmer*innen: Die Autor*innen um Erlaubnis bitten und die Textbeispiele anonymisieren. Nicht mehr als 10 Normseiten Manuskript und/oder Exposé dazu einsenden und mit einer konkreten Frage an die Dozentin/Kursteilnehmer*innen belegen. Die Online-Fortbildung wird mit Zoom durchgeführt. Sie benötigen für die Teilnahme eine stabile Internetverbindung sowie einen Desktop-PC oder ein Laptop mit Kamera und Mikrofon bzw. Headset. Die Teilnahme per Telefon wird nicht empfohlen. Für den Zugang erhalten Sie vor der Veranstaltung weitere Informationen per E-Mail. VFL-Online-Fortbildungen über Zoom werden aus Datenschutzgründen nicht aufgezeichnet.